

Ressort: Politik

Bund erteilt Erlaubnis für Waffeneinfuhr zu G20-Gipfel

Hamburg, 26.06.2017, 01:00 Uhr

GDN - Im Vorfeld des G20-Gipfels in Hamburg haben bereits sechs Staaten eine Waffenerlaubnis für das Sicherheitspersonal ihrer Delegationen beantragt - darunter auch die USA und Großbritannien. Das erfuhren die Zeitungen der Funke-Mediengruppe auf Nachfrage beim Bundesverwaltungsamt (BVA).

Bisher seien insgesamt neun Anträge auf Erteilung von Waffentrageerlaubnisse beim BVA eingegangen, teilte eine Sprecherin mit. Neben den USA und Großbritannien gehören noch Mexiko, Südafrika, Vietnam und die Niederlande dazu. Auch die Vertreter des Internationalen Währungsfonds (IWF) beantragten bei dem Amt Genehmigungen für ihre Gipfel-Delegation. Zwei dieser Anträge seien vom gleichen Land beziehungsweise der gleichen Sonderorganisation, teilt das BVA mit. Bisher wurde demnach kein eingehender Antrag eines G20-Teilnehmer-Staates abgelehnt. Weitere Genehmigungen für die Einfuhr und das Tragen von Waffen während des Gipfels dürften in den kommenden zwei Wochen noch beim Verwaltungsamt eingehen, etwa auch von der türkischen und der russischen Delegation. Erfahrungsgemäß werden diese Anträge "unmittelbar vor Beginn der Veranstaltungen gestellt", heißt es beim BVA. Insgesamt werden 41 Delegationen von Staatsechefs und internationalen Organisationen zum Gipfel am 7. Und 8. Juli in Hamburg erwartet. Zuletzt hatten Sicherheitsbehörden Sorgen geäußert, dass es am Rande der Tagung zu Ausschreitungen zwischen Leibwächtern einzelner Regierungsvertreter und Demonstranten kommen könnte. Im Fokus sind dabei die Sicherheitsleute der türkischen Delegation um Präsident Recep Tayyip Erdogan. In deutschen Regierungskreisen hieß es auf Nachfrage: Es sei Vorsorge dafür getroffen worden, dass es in Deutschland nicht zu solchen Vorfällen kommen könne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91211/bund-erteilt-erlaubnis-fuer-waffeneinfuhr-zu-g20-gipfel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619